

# Zambia

**Einreise:** Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen ein Visum (Stand: Aug. 2019, z.Zt. USD 50 einfache Einreise, USD 80 zweifache und mehrfache Einreise für jeweils 3 Monate gültig; USD 20 Tagesvisa 24 Std. gültig). Ihr Reisepass sollte noch 6 Monate über das Reiseende hinaus gültig sein. Zusätzlich wird von jedem Reisenden bei Einreise ein Foto und ein Fingerabdruck genommen. Falls Sie einen längeren Aufenthalt planen, oder eine andere Nationalität als aufgeführt besitzen, informieren Sie uns oder Ihr Reisebüro vor der Buchung.

**KAZA-Visa:** Das länderübergreifende Visum für Zimbabwe und Zambia kostet z.Zt. USD 50. Es ist damit zu rechnen, dass es immer wieder zu Engpässen an Formularen kommt. Die Bestimmungen können sich jederzeit ändern.

**Ortszeit:** Im Winter (europäischer Sommer) gibt es keine Zeitdifferenz. Zur europäischen Winterzeit beträgt der Zeitunterschied plus eine Stunde.

**Sprache:** Amtssprache in Zambia ist Englisch. Zusätzlich werden über 70 einheimische Sprachen gesprochen.

**Währung und Zahlungsmittel:** Die Landeswährung in Zambia ist der Kwacha (ZMW). 100 Kwacha Zambia (ZMW) = ca. EUR 7 bzw. ca. CHF 8; EUR 1 = ca. 14 ZMW bzw. CHF 1 = ca. ZMW 13 (Stand: 30.08.19). Bargeld: Ein- und Ausfuhr der Landeswährung ist nicht erlaubt; Fremdwährung muss bei Einfuhr deklariert werden. Gängige Kreditkarten werden in den Städten und größeren Hotels/Lodges meist akzeptiert.

Nach offiziellen Informationen müssen in Zambia alle Leistungen in zambischen Kwacha bezahlt werden (Ausnahme: Flughafenvisa). Das Verwenden anderer Währungen kann empfindliche Strafen nach sich ziehen. Banken und Wechselstuben akzeptieren häufig nur US-Dollar zum Umtausch in Landeswährung.

**Gesundheit:** In den Städten Lusaka und Livingstone ist die medizinische Versorgung gewährleistet. Eine Reiseapotheke mit Insektenmitteln, Verbandszeug und Schmerzmitteln sollte stets zum Reisegepäck gehören. Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Malaria-Prophylaxe und Gelbfieber-Impfung wird ganzjährig empfohlen. Bitte fragen Sie Ihren Hausarzt.

**Transport und Verkehr:** In Zambia herrscht Linksverkehr. Zambia ist wegen der Straßenbedingungen kein typisches Selbstfahrerland.

# Mozambique

**Einreise:** Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen bei einem Aufenthalt bis zu 30 Tagen ein Visum. An vielen Grenzübergängen und Flughäfen ist das Visum für ca. USD 50 erhältlich. Bürger, die eine Vertretung Mozambiques im eigenen Land haben, sollten auf dringende Empfehlung der Botschaft ihr Visum vorab erwerben (Dauer ca. 2-6 Wochen), da in Einzelfällen ohne Visum der Check-in im Abflugland verweigert wurde. Die Kosten betragen derzeit USD 100. Ihr Reisepass muss bei Einreise mind. sechs Monate gültig sein. Minderjährigen wird empfohlen eine internationale Geburtsurkunde mitzuführen und ein Ausweisdokument mit einem aktuellem Passbild. Es besteht Ausweispflicht in Mozambique, es wird häufig kontrolliert. Falls Sie einen längeren Aufenthalt planen, über ein Drittland einreisen, oder eine andere Nationalität als aufgeführt besitzen, informieren Sie uns oder Ihr Reisebüro vor der Buchung. Die Bestimmungen können sich jederzeit ändern.

**Ortszeit:** Im Winter (europäischer Sommer) gibt es keine Zeitdifferenz, im Sommer beträgt die Zeitdifferenz plus eine Stunde.

**Sprache:** Die offizielle Amtssprache ist Portugiesisch. Ca. 20 afrikanische Sprachen werden gesprochen.

**Währung und Zahlungsmittel:** Die Landeswährung ist der Neue Metical (MZN). 1 Metical = 100 Centavos = ca. EUR 0,01 und ca. CHF 0,01. 1 Euro = ca. MZN 90 und 1 Schweizer Franken = ca. MZN 82 (Stand: 26.11.20). Ein- und Ausfuhr der Landeswährung ist auf MZN 10.000 beschränkt. Devisen können bis zu einer Höhe von USD 10.000 ein- und ausgeführt werden. Kreditkarten werden nur in einigen Geschäften in der Hauptstadt und in größeren internationalen Hotels/ Geschäften akzeptiert. Touristische Leistungen werden häufig auf US-Dollar Basis abgerechnet. Die Mitnahme von kleineren, neuen US-Dollarnoten wird empfohlen. Im Süden des Landes werden auch südafrikanische Rand als Zahlungsmittel akzeptiert.

**Gesundheit:** Die medizinische Versorgung ist nicht immer gewährleistet. Ernsthaftige Erkrankungen und Verletzungen werden in Südafrika oder Europa behandelt. Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet muss eine international gültige Gelbfieber-Impfbestätigung vorgelegt werden. Schutz gegen Hepatitis A+B, Masern und eine Malaria-Prophylaxe werden dringend empfohlen.

**Transport und Verkehr:** Es herrscht Linksverkehr. Die Straßen werden ausgebaut, noch ist es nicht das perfekte Selbstfahrerland. Abenteuerlustige müssen beachten, dass abgesehen von wenigen Hauptstraßen im Süden und entlang der Küste, die meisten Strecken nur mit Allrad-Fahrzeugen inklusive Dachzelten befahren werden sollten. In der Regenzeit sind diese Straßen oft verspült.